Feith
ORGELWETTBEWERB

3. Internationaler Feith-Orgelwettbewerb

14.-16. August 2026
Schlosskirche Blieskastel

Der internationale Feith-Orgelwettbewerb geht 2026 bereits in die 3. Runde.

Die Dr. Hans Feith und Dr. Elisabeth Feith-Stiftung lädt alle jungen Organistinnen und Organisten, die das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erneut in das barocke Städtchen Blieskastel ein, um Ihr Können unter Beweis zu stellen und sich einer hochkarätigen Jury zu präsentieren.

Auch dieses Jahr heißt es wieder "Orgelmusik zwischen Tradition und Moderne". Die 3. Ausgabe des Wettbewerbs spannt den Bogen von Werken Georg Muffats bis hin zu Thierry Escaich.
Die faszinierende Reise durch die Jahrhunderte lädt erneut dazu ein, die beeindruckende Vielseitigkeit und klangliche Wandelbarkeit der Orgel in all ihren Facetten zu entdecken.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Vorauswahl - je ein ungeschnittenes Video, mit der Bewerbung einzureichen:

Johann Sebastian Bach (1685-1750): „Jesus Christus, unser Heiland“ BWV 688
Olivier Messiaen (1908-1992): „Les enfants de Dieu“ aus „La nativité du Seigneur“

Weitere Infos + Anmeldung (bis 28.02.2026)

Dr. Hans Feith und Dr. Elisabeth Feith-Stiftung
Tel.: +49 6894 5823262
E-Mail: info@feith-orgelwettbewerb.org
Infos: www.feith-orgelwettbewerb.org

PROGRAMM

1. Runde: Freitag, 14. August 2026

Georg Muffat (1653-1704): Toccata Septima aus dem Apparatus musico-organisticus
Charles-Marie Widor (1844-1937): Final aus der Symphonie Op. 13/Nr. 3

2. Runde: Samstag, 15. August 2026

Max Reger (1873-1916): Phantasie über den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ Op. 27
Thierry Escaich (geb. 1965): Évocation II

Finale: Sonntag, 16. August 2026

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Praeludium und Fuge D-Dur BWV 532
Maurice Duruflé (1902-1986): Toccata aus der Suite Op. 5

JURY

Vorsitz: **Claudia Rode** (Frankfurt)
Prof. Dr. Jörg Abbing (Saarbrücken)
Christian von Blohn (St. Ingbert)
Jean-Baptiste Monnot (Rouen/FR)
Isabelle Demers (Montreal/Kanada)

Preise: 1. Preis 6000,- € | 2. Preis 3000,- € | Förderpreis 1500,- €

© rich-serra.de